Meine lieben Eltern!

Wenn gleich meine Gedanken an Sie, die Sie meine selbst Zeilen sich aus-
gedrückt hätten, so würden Sie gleichwohl einen sonderbaren Eindruck davon
mir erhalten – aber denken Sie es immer sicher daß ich mich nicht einmal
Worte – Lust auch Wort zu lesen. Ich selbst in Ihrem Sinn – daß Sie sich auf
er Reisen ? Daß ich Sie, mit einer nie selbser so wohlthätigen Herzlichkeit und
zärtlichst liebe, das werden Sie mir ohne Worte glauben, das es ist wahr – und das
wahrhaft wahre, was das wahrhaft Schöne wird selten verkannt. – Ich
[illegible] meine Reise – von immer aufmerksamkeit in der Mark was wenig
[illegible] zu sagen. Die Einwohner dieser Gegenden haben etwas ab-
geschlossenes. Das zu ihrem [illegible] Hügeln gesucht. Mir ist unter
den Menschen wenig wohl gewesen, daher flieh ich diesen Ekel, nahe
[illegible] wo wenigstens einen Blick verhält – wo ich einsa
am Gegenstand einen finden. Ich bin schon hier, ist ein wahres Kunst ein schönes
Zeugniß ist Konstantino genannt, ganz wüthend allein. Eine gute Nach-
barin hält mir immer Gesellschaft. Die Menschen sind sich nicht
aber es fehlt mich einige junge Personen die Volant sind bey ihnen
Kunstübungen, möglich zu sagen unter diesen ist ein junges Frauenzimmer
[illegible] wie würdig wäre einen Schüler Raphaels zu sagen, so ein wunderbar
reizendes Auge hat sie. Man kann sagen daß ihr ganze Seele in ihr
[illegible] Auge concentrirt ist. Ich gewinne hier Achtung – Wohlwollen
und was hat mir als Barmherzigkeit wegen als Mitgleid – einen entsetzlichen Gefall-
[illegible] und was ein gewisses Dilemma zugesandt. – Was mich aber
[illegible] aufgenommen und was ein gewisses Dilemma zugesandt. – Was mich aber
[illegible] heute ist Unser Geist – und weil wir der Pflicht von Feind
[illegible] gesehen. Es hat mich wenigstens in meinem Leben angriffen und
[illegible] mich wenigstens in meinem Leben angriffen und
[illegible] mich mehr als dieser Zustand Wechsel der Dinge – die nur
[illegible] mich mehr als dieser Zustand Wechsel der Dinge – die nur
[illegible] es fast doch mir – wegen [illegible] – daß Fieber auf
[illegible] es fast doch mir – wegen [illegible] – daß Fieber auf
einen wahrhaft realisirten Art wiederholten und mich wachen muß wenigstens bei
der Nacht als in der Heftigen Wintergewitter. – Kleine unbedeutende
[illegible] Zufälle waren Ursache – daß die Hitze – dieser nervenhaftes Fieber
[illegible] – nicht in meinem Zimmer – wo [illegible]
[illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible]
[illegible] Fall ist ein [illegible] Zimmer – und [illegible] [illegible]
[illegible] ich nicht aber eine andere Wohnung – als bis ich von meinem
Kleinod war. Es sind die Menschen überhaupt – besonders die
Kleinen – Es inwendig ist nur ein Schritt [illegible] um dem andern
[illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible]
[illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible]
[illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible]

ich endlich die Natur und Übel d. die allerhöchst Einzige und hilfreichste ist zu ruiniren. Die Ärzte haben mich ganz consumirt gemacht – und nun bey mir ist ganz clar warum ich meinen Übel 12 Monate lang getragen habe. In eine Woche d. mit 3 Stück Fleisches ich zu allerzeit meinen durch meinen Körper d. und dem Geiste mitstehe, die ich brauche – aber das Wein? wegen dem allerd. anhaben, muß ich durch meine lange Krankheit entbehren d. und wenigstens 80 Stück mitbringen. – Meyer, der Herr verlangt sendet wird nur 4 Uhr Nachmittags. Ich bin so zutraulich Sie zu bitten den Herrn Abends ihn zu erlauben, bis ich Ihnen die Sache persönlich zustellen kann. Ich habe in Rom keine Freunde, denn ich um diese Gefälligkeit bitten mag als Sie – d. aber das ist mir bewußt doch Sie mir diesen Dienst zum erweisen werden.

Noch eine Bitte. Man sagt mir der Engländer Jey – der Trinker di marke a 8 wohnt, so geschrieben. Ich hat ihn bey meiner Abreise einen Brief Dollmetscher anzuzeigen, da er eine Reise hatte. Alston wurde um allen d. ich deponirte die Bilder bey Alston. Provisione da mir die Freundschaft sich unverzüglich mit Alston darüber zu besprechen und ihn zu bitten doch er die Gemälde bey sich behalten – da er ebenfalls Raum genug hat. Die Sache ist mir wichtig da es durch gestern hier Arrestirt doch wenn die Gemälde d. Jey's bey Ihnen ansehen. Geben Sie mir darüber – über Ihre Gesundheit, Arbeiten d. das neueste d. Rom Bildhauer Arbeiten. Sie werden Ihnen Freude und Vergnügen verursachen. Meine Adresse ist al S. Carlo Graff Macerata per Tregi in casa Degli Signori Castellani.

Ich bitte Sie wohl wahren d. die mir Freundschaften, Den mir Herrn von Humboldt d. Dott. Rollrauch – ich habe vielmehr gemeint, weil das Schreiben ist mit immer Pfeife d. d. Arbeit all das Malen – d. ich denke täglich an Ihre Freundschaft Mittel ausbringen zu Ihnen – d. Glauben zu halten – Immer d. ganz der Ihrige

Wolfsch.